V6 tdi bj. 2006 startet kalt schlecht

Beitrag von „Aazille“ vom 27. Januar 2017 um 14:58

Hallo,
Meine Eltern fahren seit mehreren Jahren einen Touareg v6tdi mit automatik aus 2006. Also VFL. Der Wagen wurde immer regelmäßig vom 😁 gewartet und hätte bisher auch keine Probleme. Seit mehreren Wochen startet er im kalten Zustand extrem schlecht und braucht häufig mehrere Versuche und +10 Sekunden zum starten. Da der anlasser fröhlich dreht und die Batterie jetzt mehrfach geladen wurde durch nen Ctek-Ladegerät, denke ich nicht das es diese ist. Sobald der Motor einmal an war startet er ohne Probleme und sofort.
Jetzt war er in einer freien Werkstatt die sich mit Vw auskennt zur Diagnose.
Getestet wurde:
-Die Batterie, die ist okay und voll.
-Beim Fehler auslesen hieß es alle sechs glühkerzen wären hinüber!!!
Da es mit neuen nicht besser wurde kamen wieder die alten rein.
Das steuergerät für die glühkerzen wurde getauscht ohne Besserung
-der anlasser macht mittlerweile auch leichte Geräusche und es kam auch schon vor das er blockierte und den Motor wie abwürgte.

Kommenden Dienstag kommt er zur Vertragswerkstatt zur erweiterten Diagnose.
Ich bin neu im Forum und das ist mein erster Beitrag. Würde mich über jede Hilfe, Rat und antworten freuen:)
Vielleicht ist hier ja auch jemand mit dem Problem vertraut.

Danke schon mal im Vorraus:)

Beitrag von „mantimei“ vom 27. Januar 2017 um 16:22

Hallo,

wenn die Glühkerzen bereits getauscht wurden und das Problem immer noch besteht, vermute ich ganz stark die Injektoren.
Lass das mal explizit in der Werkstatt prüfen.

Beitrag von „Aazille“ vom 27. Januar 2017 um 23:20

Danke für die Antwort:)
Warm oder wenn er schon einmal am Tag lief springt er direkt an. Ich hab mal gehört das kaputte injektoren durchgehend für startprobleme sorgen und nicht nur kalt. Stimmt das? Bin mir deshalb nicht sicher.

Beitrag von „mantimei“ vom 28. Januar 2017 um 08:18

Hallo Aazille,

schau mal hier:
https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...ll=1#post286421

Gruß Markus

Beitrag von „Aazille“ vom 28. Januar 2017 um 23:27

Danke für den Link! 🙂
Mal sehen ob defekte injektoren am Dienstag attestiert werden.

Beitrag von „weisse Gurke“ vom 31. Januar 2017 um 13:36

Hallo,
ich habe das gleiche Problem. Der freundliche hat alles durchgemessen :
Batterie (neu, aber max 45% Leistung)
Steuergeräte (gehen auch in Ruhezustand, wie es soll)
Lichtmaschine
Regler
keine Fehler im Fehlerspeicher abgelegt => deshalb wurden Glühkerzen ausgeschlossen
neue VW-Batterie eingebaut => Fehler bleibt

Also der hat das Problem gesehen, weiß aber keine Lösung (uund das war der ganz große in WOB).

Was ein bißchen hilft ist, wie auch schon mehrfach geschrieben, ist, zweimal vorglühen.
aber selbst dann nudelt der Anlasser herum und klingt schlapp.

Irgendwie scheint zum Starten nicht genügend Saft zur Verfügung zu stehen.

Wenn es also noch einen Tip gibt, oder das sogar mal behoben wurde,bitte melden

Gruß

w.G

Beitrag von „mark1“ vom 31. Januar 2017 um 14:45

> Zitat von weisse Gurke
>
> Hallo,
> ich habe das gleiche Problem. Der freundliche hat alles durchgemessen :
> Batterie (neu, aber max 45% Leistung)
> Gruß
>
> w.G

Eine Batterie mit 45% Leistung ist quasi hin- wie kann der Freundliche sagen, dass die o.k. ist?
Ein Test ist doch ganz einfach: schalte eine zweite Batterie dazu per Starthilfekabel und beobachte die Unterschiede...

Anschliessend würde ich noch testen, ob ein Ladeproblem vorliegt.

Gruss
Mark

Beitrag von „weisse Gurke“ vom 31. Januar 2017 um 20:12

Hallo,
die Batterie wurde versuchsweise gegen eine neue ausgetauscht, ohne Erfolg.
Dass die Batterie schwach ist, hat auch der Meister gesehen, es ist aber nicht ursächlich für das Problem.

Gruß

WG

Beitrag von „mark1“ vom 31. Januar 2017 um 20:43

Wenn der Anlasser spürbar schwerer dreht als normal kann es doch nur 3 Ursachen geben:

- zuwenig Startenergie (=schwache Batterie oder Problem im Kabelstrang)
- Anlasser defekt
- zu hoher Startwiderstand beim Durchdrehen des Motors

Problem 1 würde ich mal testen mit einer Stromzange=> was liefert die Batterie praktisch an Startstrom? Mein V10 zieht zusammen 700 Ampere aus 2 Batterien- der V6 sicher auch ein paar hundert beim Startimpuls.

Wenn da zu wenig kommt check mal den Leitungsverteiler 2 (alles was um den Notstartpunkt herum angeklemmt ist). Die beiden fingerdicken Leitungen sind die Generatorleitung und die Hauptleitung für den Anlasser. Schrauben lösen, Kontakte auf Korrosion checken und wieder zusammenbauen. Danach würde ich genau dort eine zweite Batterie dranhängen und schauen, ob dann immer noch zu wenig Strom fliesst. Ist das der Fall, ist das Problem nicht auf der Plus- sondern auf der Minus-Seite zu suchen:

Der wichtige Punkt wäre dann die Masseverbindung zwischen Motor und Karosserie. Die findest Du zwischen Motor und Rahmen auf der rechten Seite ca. auf Höhe des Vorderrades. Am Besten kommt man von unten dran- gleicher Check wie oben. Wenn das Kabel nicht perfekt aussieht => tauschen. Sobald man das Kupfer durchschimmern sieht, ist das fällig- abschleifen verschlimmbessert mittelfristig. Das Ding ist für seine Anfälligkeit bekannt...

Als Vortest hierzu kann man auch die Verlustspannung im Massekreis messen: Mit dem Voltmeter (bei laufendem Motor und möglichst vielen Verbrauchern an) zwischen einem leitenden Teil des Zylinderkopfes zum MINUS-Notstartpol. Es dürfen nur um die hundert Millivolt abfallen- bei mehr solltest Du unters Auto und die Leitung checken...

Gruss
Mark

P.S. Mir fällt grad noch ein ganz einfacher Test ein: Zweitbatterie mit Notstartkabel anschliessen, das Minuskabel aber nicht an den Notstartpol-Minus sondern direkt an den Motor...

Beitrag von „Aazille“ vom 12. Februar 2017 um 13:57

Hallo Leute,
Das Problem scheint mehr oder weniger gelöst zu sein. Offenbar waren es doch die Glühkerzen. Wohlgemerkt waren alle sechs gleichzeitig hinüber. Obwohl das ja auch schon bei der ersten Diagnose herausgekommen ist hat die erste Werkstatt dies wohl nicht bemerkt🙈
Jetzt wo er repariert ist springt er auch wieder halbwegs gut an. Da wir den Wagen aber schon sehr Lange haben meine ich trotz Reparatur immernoch eine Anstrengung seitens des Anlassers zu hören. Hoffentlich offenbart sich da in naher Zukunft nicht das nächste Problem...
Das mit der Notstartfunktion über die zweite Batterie ist zwar eine gute Idee aber soweit ich weiss hat der V6tdi nur eine:)
Trotzdem vielen dank für die Hilfe:)

LG